

Widerstanden im Simultan



v.l. Uwe Graumann, Dr. Heinz Meyer, Wolfgang Ipsen und Günter Grambauer
Diese Aufnahme entstand bereits bei der Simultanvorstellung im Jahre 2014.

Aufs Kreuz legen konnte Wolfgang Ipsen den Internationalen Meister Georgios Souleidis aus Hamburg zwar auch in diesem Jahr nicht, aber zum fünften Mal blieb er in einer Simultanvorstellung in der Flensburg Galerie ungeschlagen.

„Wie macht man das?“, werden Sie fragen, und die folgende Partie gibt Ihnen vielleicht einen kleinen Fingerzeig.

Vor allem darf man sich keine Blöße geben und sich nicht zu weit aus dem Fenster lehnen; dann nämlich würde der große Gegner böse werden und ein Gemetzel veranstalten, wenn er auch sonst so freundlich guckt.

Dazu aber kam es nicht, weil an diesem Tage beide Kontrahenten friedlich gestimmt waren - der kleine und der große Kontrahent!

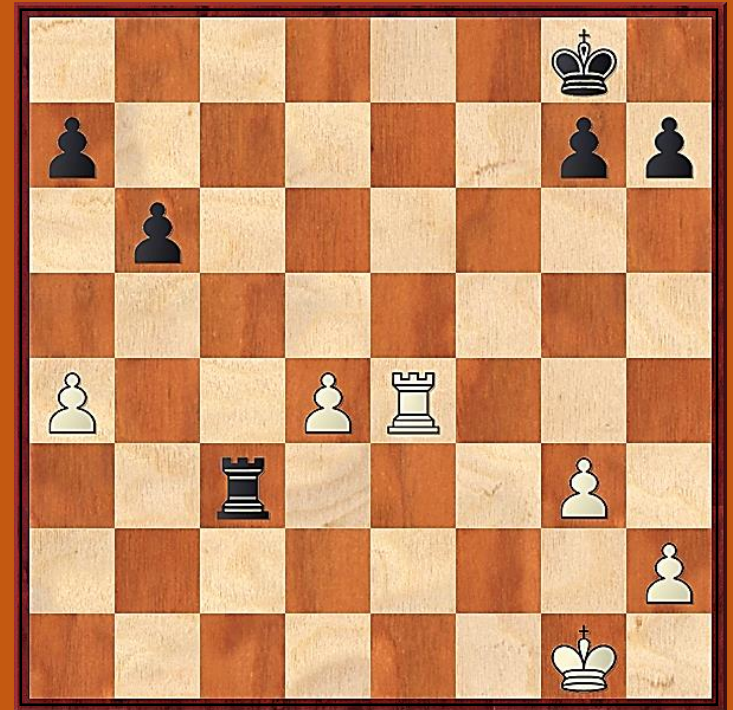
Weltmeister Michail Tal hätte wahrscheinlich sofort Öl ins Feuer gegossen und auf d5 oder sonst irgendwo auf dem Brett geopfert, aber das gab die Stellung nun einmal nicht her.

Schau'n Sie mal!



Georgios Souleidis in der Flensburg Galerie am 2. Juni 2017

Text und Gestaltung Jürgen Nickel
Foto Ulli Steinhagen



Georgios Souleidis – Wolfgang Ipsen remis
Schlussstellung nach dem 33. Zug von Schwarz

Mit einem Klick auf die Stellung
können Sie die Partie nachspielen!